[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/100204 vom 28.04.2024]

Objekt:	Konvolut Kriegsspielzeug (Deutsche Wehrmacht)
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (35 J) 538/1994

Beschreibung

Konvolut Kriegsspielzeug. Soldaten aus bemaltem Elastolin: 32 marschierende, sechs sitzende, 14 kämpfende, sechs rastende, zwölf musizierende Soldaten, sechs Lazarettfiguren (davon eine Figurengruppe= zwei Träger mit Trage + Verletztem)
Acht in Kampfhandlungen eingebundene Sonderfiguren (mit Kabeltrommel), mit Telefon, mit Scheinwerfer, mit Doppelfernrohr, Telefonierender und Kabeltrommeltragender gemeinsam, mit Fernglas, mit Kanone, Kanistertragender)
Vier zusammengestellte Ausrüstungen aus Metall (mit Tarnfarben gespritzt und zum Teil selbst bemalt): drei Pferde mit Reitern, zwei Pferdegespanne, vier Zugwagen, zwei Kochwagen, drei Geschütze, ein LKW.
Ein Zelt, ein Wachhaus, ein Scheinwerfer (elektr). - selbst gebaut.
Ein Originalkarton "Haußer´s Elastolin. Soldaten und Tiere fast unzerbrechlich" "0/790/2. Made in Germany" um 1910
Beiliegend zwei Ausweise: Lehrbrief und Arbeistbuch des eigentlichen Nutzers der Spielfiguren: Karl Hanicka, geb. 1896, gelernter Maurer, später Architekt, stammte aus Chemnitz, zog später nach Frankfurt am Main. Sein Vater war ebenfalls Architekt. Er war der Cousin des Schenkers)

Angaben zur Herkunft:
Verlag O. u. M. Hausser, Hersteller
1935/36, teilweise um 1910
Herstellungsort: Ludwigsburg und Neustadt bei Coburg
Gebrauchsort: Chemnitz und Frankfurt am Main

Grunddaten

Material/Technik:	Elastolin, Blech, bemalt, Holz, Textil
Maße:	Höhe: Soldaten 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1936
	wer	O. & M. Hausser
	wo	Ludwigsburg
Hergestellt	wann	1910-1936
	wer	O. & M. Hausser
	wo	Neustadt bei Coburg
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Chemnitz
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Kampfhandlung
- Kanone
- Reiter
- Spielfigur
- Telefon